

## **Concentus rivensis in der Klosterkirche Muri.**

**Das Orchester Concentus rivensis spielt bei seinem Konzert vom Freitag, 1. Juli, 19:30 Uhr, in der Klosterkirche von Muri/ AG , zusammen mit dem jungen Organisten Dario Canal und mit seinem ebenfalls als Solist auftretenden Konzertmeister Branko Simic, ein Programm mit Werken von Haydn, Respighi, Schnizer und Lavarini. Geleitet wird die Aufführung von Enrico Lavarini.**

Das Konzert in der prächtigen Klosterkirche von und Muri wird vollumfänglich finanziert durch die Stiftung Dr. Kurt Strebels aus Muri/AG. Eines der Ziele dieser Stiftung ist es, junge Organistinnen und Organisten zu unterstützen und ihnen Entfaltungsmöglichkeiten zu bieten. So wird Dario Canal, aufgewachsen in Walenstadt und ausgebildet bei Willibald Guggenmoos in St. Gallen, als Solist zusammen mit Branko Simic, in Joseph Haydns Konzert C-Dur, Hoboken N o. XVIII, 6, zu hören sein. Zudem spielt er den Orgelsolopart in einem als Rarität zu bezeichnenden frühklassischen Konzert für Orgel und Streicher von Franz Xaver Schnizer.

### **Organist von klein auf**

Schon in seiner frühesten Jugend sass Dario Canal auf der Orgelbank der Wolfgangskapelle von Walenstadt, präludierend, variierend, phantasierend, in sich hineneinsinnend und – horchend. Heute spielt Canal in Vertretung seines bedeutenden Lehrers und Mentors Willibald Guggenmoos unter anderem in der St. Galler Kathedrale. Eine bedeutende Rolle kommt dabei dem Fach Improvisation zu. In dieser für Organisten seit Generationen besonders wichtigen Kunstform hat sich der Organist in letzter Zeit auch in dieser Gegend mehrmals hervorgetan. Branko Simic, Konzertmeister des Concentus rivensis, war verschiedentlich auch, zusammen mit dem Orchester, als Solist zu hören, so in Werken von Vivaldi, Dvorak und Arvo Pärt. In den noch nicht sehr weit zurückliegenden Konzerten zur Weihnacht hat er die Aufführung von Enrico Lavarinis "Feuille de Noël" durch sein sensibles, durchdachtes Spiel mitgeprägt.

### **Vielseitig, das Programm**

Ottorino Respighi forschte im 20. Jahrhundert seinerzeit in Bibliotheken und Archiven nach Quellen alter Musik und schuf in der Folge eigenständige Deutungen, wie eben auch hier, in "Antiche danze ed arie". Noch vor seinen Violinkonzerten komponierte der junge Joseph Haydn sein Konzert für Violine und Orgel ( Cembalo ) und Streicher, in einer Entwicklungsphase, in welcher die Beschäftigung mit der Musik Philipp Emanuel Bach nicht ohne Wirkung war. Franz Xaver Schnizer wirkte im 18. Jahrhundert als Kantor, Organist und Komponist im südbayrischen Raum. Von Enrico Lavarini stammen die Kompositionen " Le murmure céleste", eine monasterische Meditation, und, unter dem Titel "Folksongs", Variationen und Fantasien über Themen aus Grossbritannien für Streicheorchester, mit Einbezug der Orgel.

Weitere Hinweise : [www.concentus.ch](http://www.concentus.ch)

